

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 74 (2016)
Heft: 394

Artikel: Mondbeobachtung
Autor: Baer, Thomas
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-897152>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mondbeobachtung



Der Mond ist ein faszinierender Himmelskörper für die Sternwartenbesucher. Seine kraterübersäte Oberfläche lädt zum Verweilen ein.

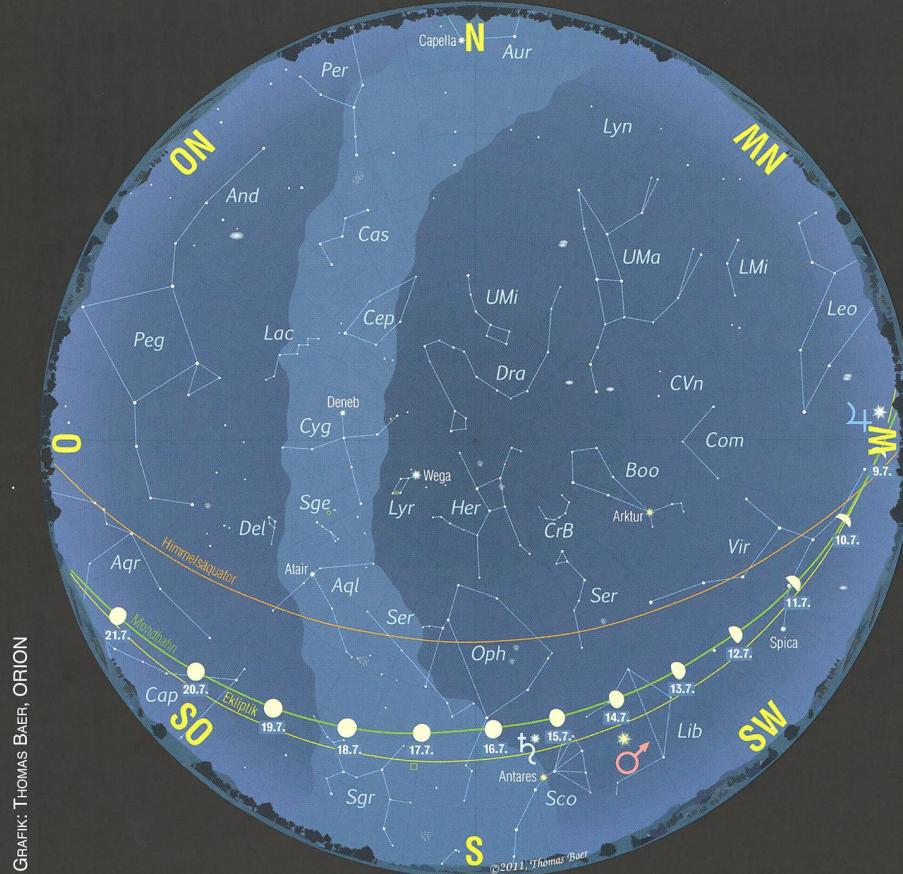
■ Von Thomas Baer

Der Mond verkürzt ab der zweiten Juli-Woche das lange Warten auf die ersten Sterne. Glücklicherweise haben wir mit Mars und Saturn noch zwei würdige Planeten, die sich schon in der Dämmerung beobachten lassen. Der Mond zieht, wie wir in der Sternkarte rechts sehen können, nördlich über die Ekliptik. Tag für Tag verlagert er seine Position rund 12° bis 15° nach Osten. Jetzt wird auch klar, warum der Vollmond im Sommer stets tief über dem Südhorizont eintritt. Die scheinbare jährliche Sonnenbahn verläuft durch die Sternbilder Waage, Skorpion, Schlangenträger und Schütze. Der Mond seinerseits kann sich nur $\pm 5^\circ$ von der Ekliptik entfernen.

Mondlauf im Juli 2016

Am 4. Juli 2016 ist **Neumond**. Fünf Tage später können wir die zunehmende Mondsichel $6\frac{1}{2}^\circ$ südöstlich von **Jupiter** sehen. Das **Erste Viertel** verzeichnen wir am 12. Juli 2016. Wie schon im Vormonat zieht auch im Juli der zunehmende Drei-viertelmond an Mars und Saturn vorbei. **Vollmond** haben wir am 20. Juli 2016. Unser Nachbar im All durchquert die Sternbilder Steinbock und Wassermann und erreicht am 27. Juli 2016 im Walfisch das **Letzte Viertel**. (Red.)

Abbildung 1: Mondfotografie mit kleinen Planetenkameras führt immer wieder zu erstaunlichen Ergebnissen. Anbei eine Aufnahme des Krater Kopernikus nahe am Terminator. Der Abbildungsmassstab pro Pixel beträgt 0.38", was auf der Mondoberfläche rund 650 m entspricht. Damit sind bei tiefem Sonnenstand Krater bis zu einem Durchmesser von 3 km erkennbar.



Der Sternenhimmel im Juli 2016

1. Juli 2016, 24^h MESZ
16. Juli 2016, 23^h MESZ
1. August 2016, 22^h MESZ

Sterngrößen

- Deep Sky Objekte
- Offener Sternhaufen
- Kugelsternhaufen
- Nebel
- Galaxie
- Planetaryscher Nebel

